

Donnerstag, 29.3.2018

**Sektion 4: Philosophie in der deutschen
russischen und japanischen,
Gegenwartsliteratur (Fortsetzung) (3)**

Leitung: Hiroshi YAMAMOTO / Henrieke STAHL

10.00-10.40 Uhr:

Prof. Dr. Ralph Müller (Germanistik, Universität
Fribourg / FOR 2603 Universität Trier):

*Poesie als Ausdruck der Empfindungen. Zur
Entwicklung und zum Nachleben einer
lyrikologischen*

Idee: J.A. Schlegel, Schiller, Gegenwart

10.40-11.20 Uhr:

Dr. Matthias Fechner (Komparatistik, FOR 2603
Universität Trier):

*„Die Poesie ... wird am Ende wieder, was sie
am Anfang war – Lehrerin der Menschheit“.*

Über die

neueste Dichtung in der deutsch- und

englischsprachigen Literatur

11.20-11.40 Uhr: Kaffeepause

11.40-12.20 Uhr:

Prof. Dr. Christian Soffel (Sinologie, FOR 2603
Universität Trier):

Konfuzianische Zeremonialdichtung heute

12.20-13.00 Uhr:

Prof. Dr. Andreas Regelsberger (Japanologie,
FOR 2603 Universität Trier):

*Kriegsgedenken und Kriegserinnerungen in
japanischer Lyrik nach 1989*

13.00-14.00 Uhr: Schlussdiskussion

Leitung: Johanna HUECK / Harald

SCHWAETZER / Henrieke STAHL / Kazuhiko
YAMAKI / Hiroshi YAMAMOTO

Wissenschaftliche Leitung:

Johanna HUECK (Universität Freiburg)

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Cusanus
Hochschule)

Prof. Dr. Henrieke STAHL (Universität Trier)

Prof. Dr. Kazuhiko YAMAKI (Universität Waseda)

Prof. Hiroshi YAMAMOTO (Universität Waseda)

Die Tagung wird von der Waseda Universität in
Zusammenarbeit mit der Cusanus Hochschule und
der DFG-Kolleg-Forscherguppe der Universität Trier
„Russischsprachige Lyrik in Transition: Poetische
Formen des Umgangs mit Grenzen der Gattung,
Sprache, Kultur und Gesellschaft zwischen Europa,
Asien und Amerika“ organisiert und finanziert.

Germanistisches Seminar
der Waseda Universität
Toyama 1-24-1
Shinjuku-ku
162-8644 Tokyo

POESIE UND PHILOSOPHIE IN DEUTSCHLAND UM 1800 UND DIE REZEPTION IN DER GEGENWARTSLITERATUR

EIN GESPRÄCH
ZWISCHEN DEN PHILOSOPHEN UND
LITERATURWISSENSCHAFTLERN

Internationales Kolloquium an der
Waseda Universität Tokyo
27.-29.03.2018

(Tagungssprache: Deutsch)



(Stand: 24. 3. 2018; Änderungen vorbehalten)

PROGRAMM

Ort: Sitzungsraum 10, 15. Stock, Gebäude 33,
Toyama-Campus, Waseda Universität

Dienstag, 27.3. 2018

13.00-13.20 Uhr:

Begrüßung:

Hiroshi YAMAMOTO (Waseda Universität, Tokyo)
Harald SCHWAETZER (Cusanus Hochschule,
Bernkastel-Kues)

Eröffnungsvorträge

Moderation: Hiroshi YAMAMOTO

13.20-14.00 Uhr:

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Philosophie,
Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues):
Existentielle Naturphilosophie

14.20-14.40 Uhr:

Prof. Dr. Kazuhiko YAMAKI (Philosophie, Waseda
Universität, Tokyo):
*Eine Überlegung über ein menschliches Verhältnis
mit der Natur in Zeiten der Ökonomisierung*

14.40-15.00 Uhr: Kaffeepause

Sektion 1: Poesie und Philosophie um 1800

Leitung: Kazuhiko YAMAKI / Harald SCHWAETZER

15.10-15.50 Uhr:

Johanna HUECK (Philosophie, Universität Freiburg):
*„Das Tiefste muss gerade das Klarste sein“ -
Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling*

15.40-16.20 Uhr:

Prof. Dr. Takahiro NISHIO (Germanistik, Keio
Universität, Tokyo):
*Lügen in der Öffentlichkeit. Zum Stellenwert der
falschen Angaben bei Heinrich von Kleist*

16.20-16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40-17.20 Uhr:

Prof. Kenichi ONODERA (Germanistik, Daitobunka
Universität, Saitama):
Hölderlins Dichtungstheorie um 1800

17.20-18.00 Uhr:

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Philosophie,
Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues):
*Das Verhältnis von Philosophie und Poesie im
„Ältesten Systemprogramm“ und bei Hölderlin*

Mittwoch, 28.03.2018

Sektion 2: Philosophie und Poesie in der Hoch- und Spätmoderne

Leitung: Hiroshi YAMAMOTO / Johanna HUECK

10.00-10.40 Uhr:

Keiko TANABE, M.A. (Germanistik, Waseda
Universität)

*Gestus des Abschieds: ein Aspekt der Schreib- und
Erinnerungspraxen bei Walter Benjamin*

10.40-11.20 Uhr:

Minami MIYASHITA, M.A. (Germanistik, Keio
Universität):

*Robert Musils kritische „Beurteilung“ der Lehren
Ernst Machs: Im Zusammenhang mit der
Experimental-psychologie von Wolfgang Köhler und
Kurt Koffka*

11.20-11.40 Uhr: Kaffeepause

11.40-12.20 Uhr:

Dr. Jisung KIM, (Germanistik, Waseda Universität):
Über den Wahrheitsbegriff bei Uwe Johnson

12.20-13.00 Uhr:

Prof. Dr. Leopold SCHLÖNDORFF (Germanistik,
Tokyo Metropolitan Universität):
*Der Dichter und sein Bleistift. Betrachtungen zu
Materialität und Funktionalität des Schreibens bei
Peter Handke*

13.00-15.00 Uhr: Mittagspause

Sektion 3: Philosophie in der deutschen, russischen und japanischen Gegenwartsliteratur

Leitung: Hiroshi YAMAMOTO / Henrieke STAHL

15.00-15.40 Uhr:

Prof. Dr. Henrieke STAHL (Slavistik, FOR 2603
Universität Trier):
*Vladimir Solov'evs „Gebet an Sophia“ und die
Sophien-Dichtung Jakob Böhmes*

15.40-16.20 Uhr:

Emilia TKATSCHENKO, M.A. (Slavistik, FOR 2603
Universität Trier):
*„und die Wahrheit ist etwas, was ich noch immer
nicht erreichen kann“: Melancholie und
Erkenntnis
in Friederike Mayröckers „habe die Hände (von)
Melancholie“*

16.20-16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40-17.20 Uhr:

Prof. Hiroshi YAMAMOTO (Germanistik, Waseda
Universität):
*Geh Tod! Steh still, Zeit! Kairos und Kronos bei
Ingeborg Bachmann*

17.20-18.00 Uhr:

Prof. Dr. Rainer GRÜBEL (Slavistik, Universität
Oldenburg):
*Das Verhältnis von Subjekt und Körper in
Philosophie und rezenter russischer sowie
deutscher Lyrik*

Gemeinsames Essen (Optional)